# **HRK** Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

#### 05.11.2025

#### **Author**

SCHWINGES, Rainer Christoph

#### **Title**

Universität, Religion und Kirchen / Hrsg. von Rainer Christoph Schwinges

## **Publisher**

Basel: Schwabe, 2011

#### **Collation**

X, 585 S.: Ill.

# **Publication year**

2011

#### **Series**

(Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschicht; 11)

## **ISBN**

978-3-7965-2737-1

## **Inventory number**

78164

## **Keywords**

Hochschulgeschichte: bis 1800; Hochschulgeschichte: spezielle Fragen; Hochschule: Idee und Aufgabe; Hochschule und Kirche: Evangelische Kirche; Hochschule und Kirche: katholische Kirche; Kirche: evangelische; Kirche: katholische; Korporationen: allgemein; Studentische Vereinigungen: allgemein; Hochschulen: Erfurt U: Verfassung, Geschichte; Hochschulen: Köln U: Verfassung, Geschichte; Hochschulen: Leipzig U: Verfassung, Geschichte; Ausland: Italien: einzelne Hochschulen; Ausland: Schweiz: einzelne Hochschulen

# **Abstract**

Universität, Religionen, Kirchen stehen ungebrochen und immer wieder aktuell im Dialog. Dessen Inhalte verändern sich, doch bleibt als historische Leistung bewusst, dass ohne ihn die Universität, die

# **HRK** Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

#### 05.11.2025

in Europa auf eine mehr als 800-jährige Geschichte zurückblickt, nicht entstanden, nicht einmal möglich gewesen wäre. Religion und Kirche gewährten jahrhundertlang den kulturellen und materiellen Rahmen, in dem Gelehrten Musse und Lohn zuteilwurde, Universität und Wissenschaft sich entfalten konnten. Man denke nur daran, dass Doktor Luther und seine Reformation zunächst nur ein Ereignis der Universitätsgeschichte waren, bevor sie kirchen- und welthistorisch bedeutsam wurden. Das Buch versucht verschiedene, mitunter kritische Beziehungs- und Dialogfelder von den Anfängen der Universität um 1200 über alle Epochengrenzen hinweg bis heute aufzudecken und dem stets akuten Spannungsfeld zwischen Glauben und Wissen eine historische Dimension zu geben. Dies geschieht exemplarisch in dreifacher Perspektive: Die erste ist der «alten» Dichotomie von Papsttum und Universität gewidmet, gefolgt sodann von Studien zu institutionellen und personellen Verflechtungen zwischen den Kirchen und den Universitäten, um schliesslich zum Dritten die Universitäten mit Einflüssen aus Religion und Theologien zu konfrontierten. Im Zentrum steht zwar die Mehrheitsreligion der christlichen Konfessionen; grundsätzlich sind jedoch auch andere Religionen beteiligt, wie dies im Buch durch einen Blick auf jüdisches Gelehrten- und Studententum unterstrichen wird. (HRK / Abstract übernommen)

## **Signature**

H<sub>03</sub> UNIV